



bürgerorientiert • professionell • rechtsstaatlich



Polizeilicher Verkehrssicherheitsbericht 2021



Inhalt

1.	Allgemeines zum polizeilichen Verkehrssicherheitsbericht.....	4
2.	Verkehrsunfallentwicklung Kreis MI-LK/Land NRW.....	6
2.1	Entwicklung der Unfallzahlen im Kreis Minden-Lübbecke der letzten fünf Jahre.....	6
2.2	Entwicklung der Unfallzahlen im Land NRW der letzten fünf Jahre.....	7
3.	Verunglückte.....	8
3.1	Entwicklung der Verunglücktenzahlen im Kreis MI-LK der letzten fünf Jahre.....	8
3.2	Entwicklung der Verunglücktenzahlen im Land NRW der letzten fünf Jahre.....	9
3.3	Im Straßenverkehr des Kreises MI-LK bei VU tödlich verletzte Personen 2021.....	10
3.4	Verunglückte nach Lebensalter im Kreis Minden-Lübbecke der letzten fünf Jahre.	11
3.4.1	Verunglückte Kinder (unter 15 Jahren).....	13
3.4.2	Schulwegunfälle.....	14
3.4.3	Verunglückte Jugendliche (15 - 17 Jahre).....	15
3.4.4	Verunglückte Junge Erwachsene (18 - 24 Jahre).....	16
3.4.5	Verunglückte Erwachsene (25 - 64 Jahre).....	17
3.4.6	Verunglückte Senioren (ab 65 Jahren).....	18
4.	Verunglückte nach Verkehrsbeteiligung der letzten fünf Jahre.....	19
5.	Verunglückte in Städten und Gemeinden im Kreis MI-LK der letzten fünf Jahre.....	21
6.	Verkehrsunfälle mit unerlaubtem Verlassen des Unfallortes der letzten fünf Jahre.	25
6.1	Verkehrsunfälle mit Personenschaden und Flucht.....	25
6.2	Verkehrsunfälle mit Sachschaden und Flucht.....	26
7.	Hauptunfallursachen.....	27
8.	Gesamtanzahl der repressiven Maßnahmen.....	28
9.	Verkehrsunfallprävention.....	29
10.	Statistische Unfalluhr 2021.....	30



Impressum

Herausgeber:

Die Landrätin des Kreises Minden-Lübbecke
als Kreispolizeibehörde
Marienstraße 82
32425 Minden
Tel.: 05 71 - 88 66 - 0

Redaktion:

Direktion Verkehr
Polizeihauptkommissar Jörg Warnemann

Auskünfte:

Pressestelle der Kreispolizeibehörde Minden-Lübbecke
Tel.: 05 71 - 88 66 - 13 00 oder pressestelle.minden@polizei.nrw.de

Internet: minden-luebbecke.polizei.nrw



1. Allgemeines zum polizeilichen Verkehrssicherheitsbericht

Der polizeiliche Verkehrssicherheitsbericht der Kreispolizeibehörde Minden-Lübbecke beinhaltet alle polizeilich erfassten Verkehrsunfälle.

Der polizeiliche Verkehrssicherheitsbericht bezieht sich auf das Jahr 2021 mit Stand 08.02.2022. Nachträgliche Veränderungen in der Verkehrsunfallstatistik bleiben unberücksichtigt.

Verkehrsunfall

Ein Verkehrsunfall (VU) ist jedes plötzliche und zumindest für einen Beteiligten ungewollte, mit dem öffentlichen Straßenverkehr und seinen typischen Gefahren ursächlich zusammenhängende Ereignis, bei dem Personen- oder Sachschaden entstanden ist.

Verunglückte

Die Gesamtzahl der bei einem Verkehrsunfall verletzten und getöteten Personen.

Unfallkategorien

Die polizeilich erfassten Verkehrsunfälle werden in 6 verschiedene Unfallkategorien unterteilt.

Verkehrsunfälle mit Toten - Kategorie 1

Getötete Personen sind alle, die noch an der Unfallstelle versterben oder innerhalb von 30 Tagen an den Folgen des Verkehrsunfalls gestorben sind.

Verkehrsunfälle mit Schwerverletzten - Kategorie 2

Schwerverletzte Personen sind Menschen, die aufgrund eines Verkehrsunfalls mindestens 24 Stunden stationär versorgt werden müssen.

Verkehrsunfälle mit Leichtverletzten - Kategorie 3

Leichtverletzte sind verletzte Beteiligte eines Verkehrsunfalls, die nicht stationär versorgt werden müssen.



Schwerwiegende Verkehrsunfälle mit Sachschaden - Kategorie 4

Auf Grund des Verkehrsunfalls ist mindestens ein Kraftfahrzeug nicht mehr fahrbereit und es liegt eine Straftat vor *oder* für die Ahndung einer Ordnungswidrigkeit ist ein Bußgeld vorgesehen.

Sonstige Sachschadensunfälle - Kategorie 5

Alle sonstigen Sachschadensunfälle,

- a) die im Verwarngeldverfahren abgeschlossen werden können (ohne Straftatbestand und ohne bußgeldbewehrte Ordnungswidrigkeiten, unabhängig von der Fahrbereitschaft beteiligter Kraftfahrzeuge).
- b) die nicht im Verwarngeldverfahren abgeschlossen werden können, d.h. mit bußgeldbewehrter Ordnungswidrigkeit oder unklarer Rechtslage. Alle beteiligten Kraftfahrzeuge waren fahrbereit.
- c) mit Straftatbestand (aber: ohne Alkoholeinwirkung, d.h., unter 0,15mg/l bzw. 0,3 Promille oder Wirkung anderer berauschender Mittel, sonst Kategorie 6 bzw. Kategorie 4) und alle beteiligten Kraftfahrzeuge waren fahrbereit.
- d) mit Ordnungswidrigkeit nach § 24c StVG
Fahrzeugführer befindet sich in der Probezeit nach § 2a StVG und/oder hat das 21. Lebensjahr noch nicht vollendet und alle beteiligten Kraftfahrzeuge waren fahrbereit (sonst Kategorie 6 bzw. Kategorie 4).

Sonstige Verkehrsunfälle mit Alkohol - Kategorie 6

Sonstige Sachschadensunfälle unter Einwirkung von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln.

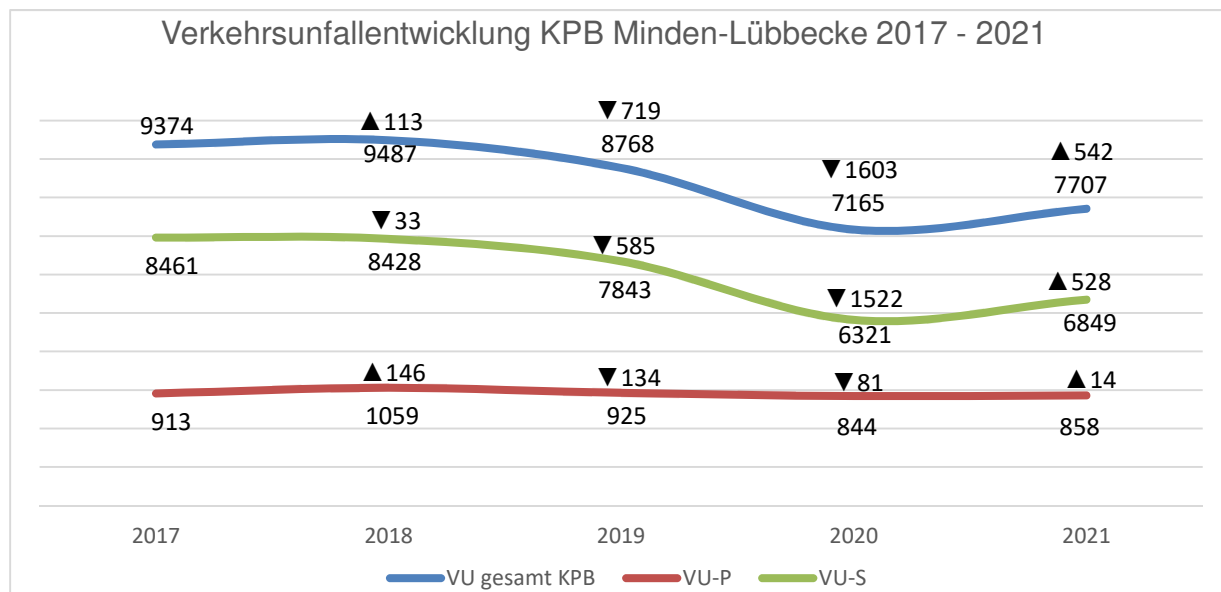
Aufklärungsquote

Die Aufklärungsquote stellt den prozentualen Anteil der Verkehrsunfälle dar, bei denen der Täter polizeilich bekannt ist oder ermittelt werden konnte.



2. Verkehrsunfallentwicklung Kreis Minden-Lübbecke/Land NRW 2021

2.1 Entwicklung der Unfallzahlen im Kreis Minden-Lübbecke der letzten fünf Jahre

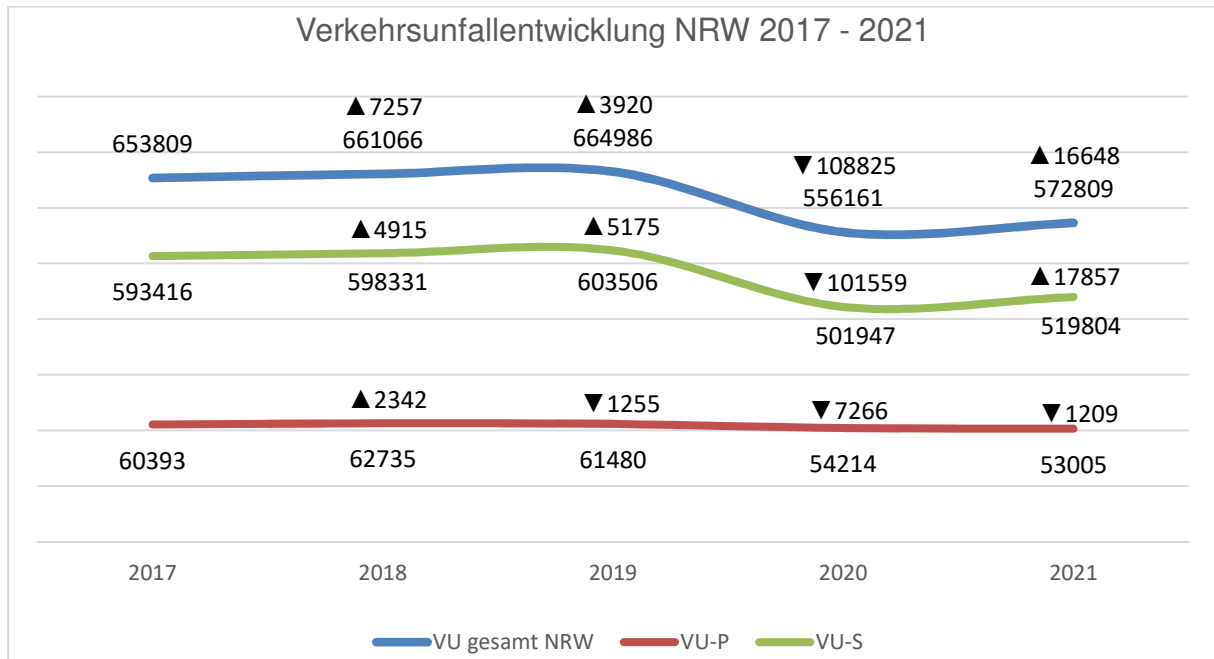


Die Gesamtzahl der Verkehrsunfälle im Kreis Minden-Lübbecke ist im Vorjahresvergleich um 542 (+7,6 %) gestiegen. Dies setzt sich aus einer Zunahme der Verkehrsunfälle mit Personenschaden um 14 (+1,7 %) und der Verkehrsunfälle mit Sachschaden um 528 (+8,4 %) zusammen.

Auch im Jahr 2021 beeinflusste die Corona Pandemie das Leben in Deutschland maßgeblich. Trotz Maßnahmen zur Kontaktbeschränkungen (Lockdown, Distanzlernen, Homeoffice etc.) näherte sich das Mobilitätsverhalten, insbesondere im Individualverkehr, den präpandemischen Verhältnissen an. (Quelle [destatis.de](https://www.destatis.de) - Mobilitätsindikatoren auf Basis von Mobilfunkdaten)



2.2 Entwicklung der Unfallzahlen im Land NRW der letzten fünf Jahre



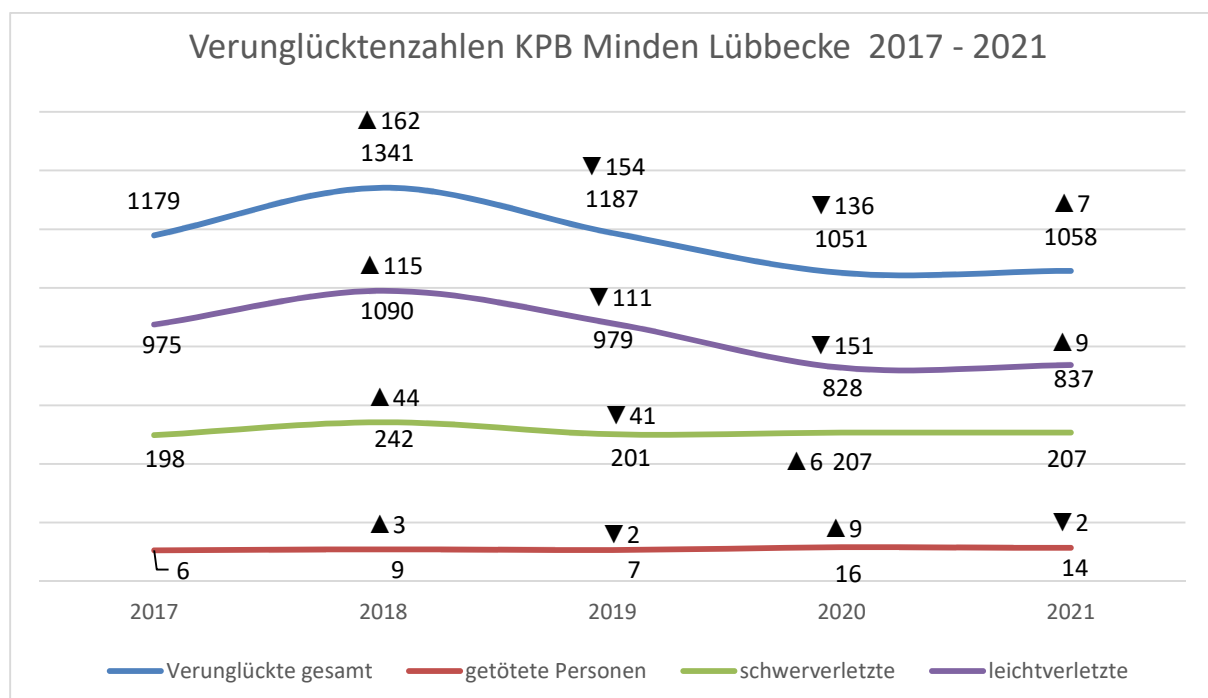


3. Verunglückte

Definition „Verunglückte“

Die Gesamtzahl der bei einem Verkehrsunfall verletzten und getöteten Personen.

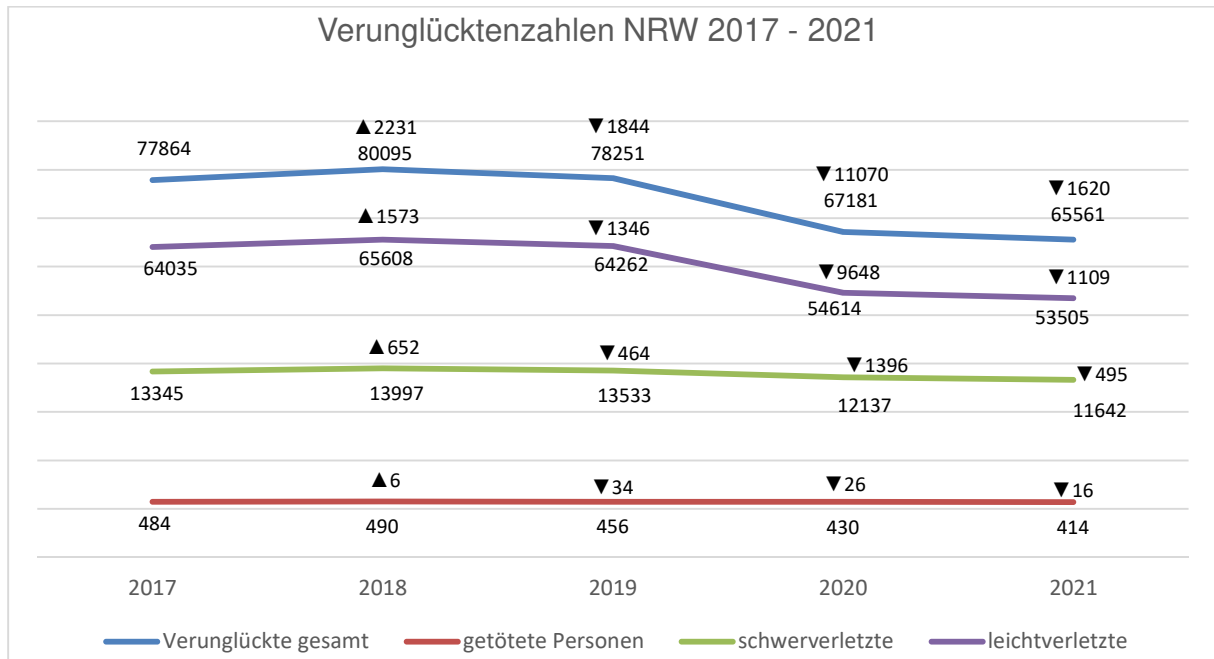
3.1 Entwicklung der Verunglücktenzahlen im Kreis Minden-Lübbecke der letzten fünf Jahre



Im Gegensatz zu der Steigerung der Gesamtzahl der Verkehrsunfälle um 542 ist die Gesamtzahl der Verunglückten im Kreis Minden-Lübbecke im Vergleich zum Vorjahr nur leicht um 7 (+0,7 %) auf 1058 gestiegen. Der Anstieg ergibt sich aus der Zunahme von 9 (+1,1 %) leichtverletzten Personen. Die Gesamtzahl der schwerverletzten Personen in 2021 ist gleich geblieben und die Anzahl der an einem Verkehrsunfall getöteten Personen ist um 2 (-12,5 %) gesunken.



3.2 Entwicklung der Verunglücktenzahlen im Land NRW der letzten fünf Jahre





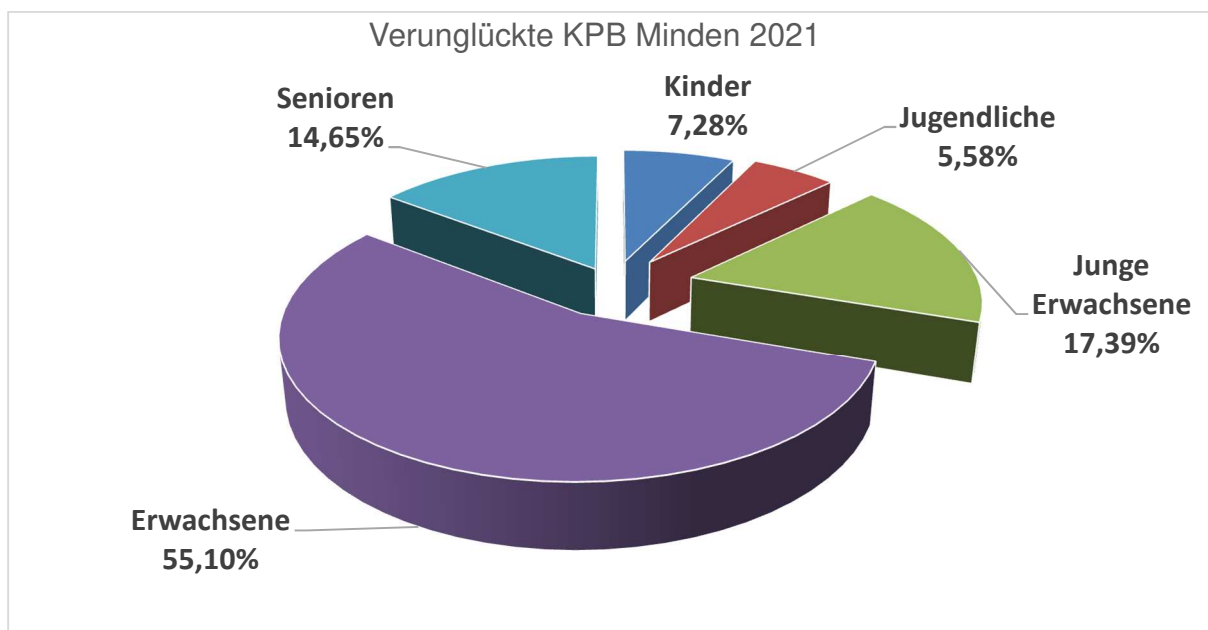
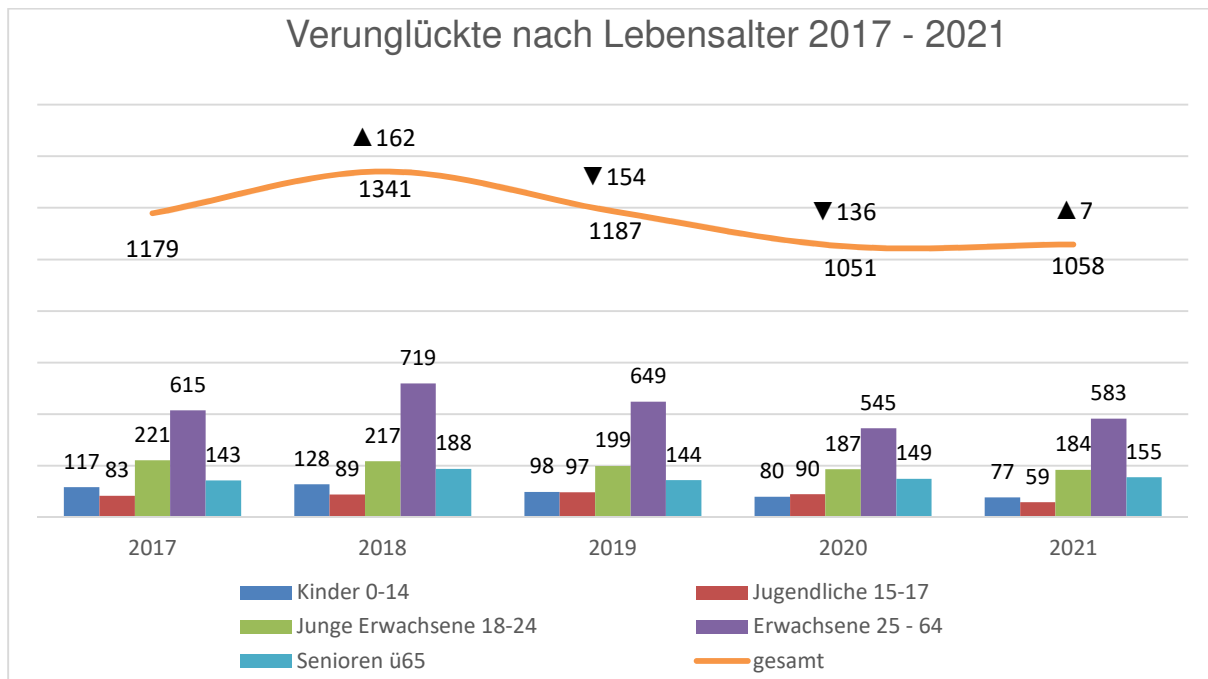
3.3 Im Straßenverkehr des Kreises Minden-Lübbecke bei Verkehrsunfällen tödlich verletzte Personen 2021

Zeit	Ort	i.g.O./ a.g.O.	Beteiligung	Alter
01.) Mi., 13.01.2021, 14:55 Uhr	Porta Westfalica, Vennebecker Straße	i.g.O.	Pkw-Führer	50
02.) Di., 26.01.2021, 14:48 Uhr	Bad Oeynhausen, Lessingstraße	i.g.O.	Fußgängerin	69
03.) Mi., 10.03.2021, 06:14 Uhr	Lübbecke, Maschweg	a.g.O.	Fußgänger	89
04.) Di., 13.04.2021, 08:07 Uhr	Petershagen, L 770	a.g.O.	Pkw-Führer	57
05.) So., 09.05.2021, 03:20 Uhr	Rahden, Vordamm	i.g.O.	Pkw-Führer	42
06.) Di., 15.06.2021, 16:45 Uhr	Espelkamp, K 56-Isenstedter Str.	a.g.O.	Fahrradfahrer	13
07.) Do., 17.06.2021, 18:10 Uhr	Rahden, K 63-Holsinger Str. 15	a.g.O.	Motorroller 45 km/h	61
08.) Mo., 21.06.2021, 00:16 Uhr	Stemwede, L 770-Alter Postweg	a.g.O.	Pkw-Führer	30
09.) Fr., 06.08.2021, 09:51 Uhr	Rahden, Weher Straße 13	i.g.O.	Fußgängerin	87
10.) Fr., 27.08.2021, 21:47 Uhr	Espelkamp, Gestringer Straße 24	i.g.O.	Fahrradfahrer	61
11.) Di., 02.11.2021, 16:03 Uhr	Minden, Magdeburger Straße	i.g.O.	Kradfahrer	30
12.) Sa., 13.11.2021, 19:32 Uhr	Minden, Lübbecke Straße	a.g.O.	Pkw-Führer	62
13.) Do., 02.12.2021, 08:56 Uhr	Porta Westfalica, B 61	a.g.O.	Pkw-Führer	19
14.) Mo., 20.12.2021, 11:33 Uhr	Espelkamp, K60-Vehlager Straße	a.g.O.	Fahrradfahrer	74

Von den 14 im Kreis Minden-Lübbecke bei einem Verkehrsunfall getöteten Personen haben 6 einen Pkw, 3 ein Fahrrad und 2 ein motorisiertes Zweirad geführt. Des Weiteren haben 3 Personen als Fußgänger am öffentlichen Straßenverkehr teilgenommen.

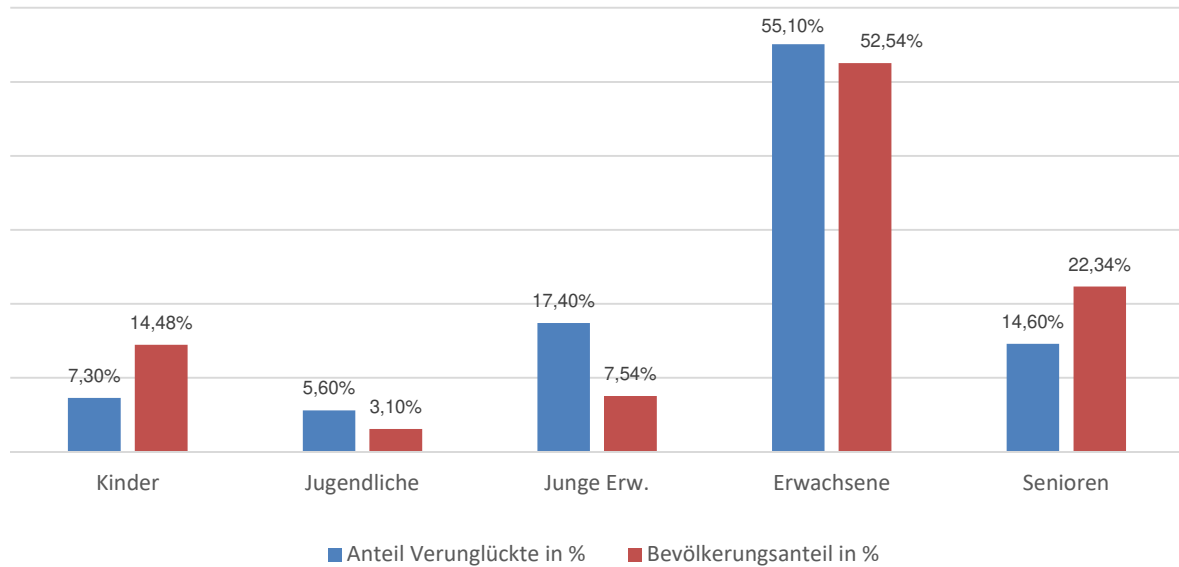


3.4 Verunglückte nach Lebensalter im Kreis Minden-Lübbecke der letzten fünf Jahre



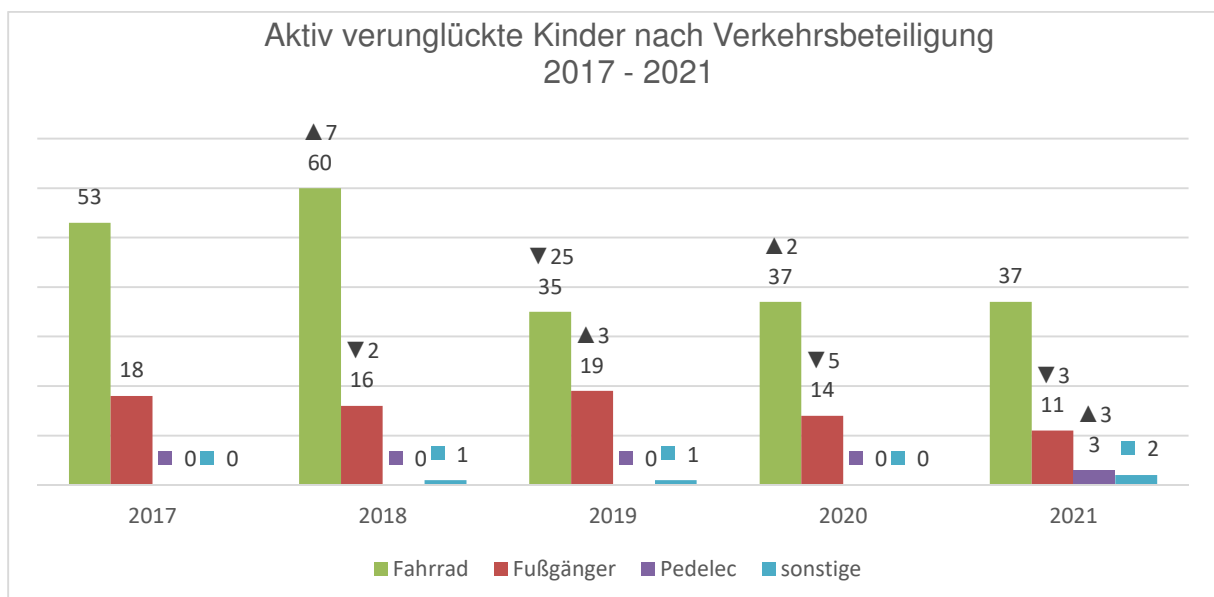
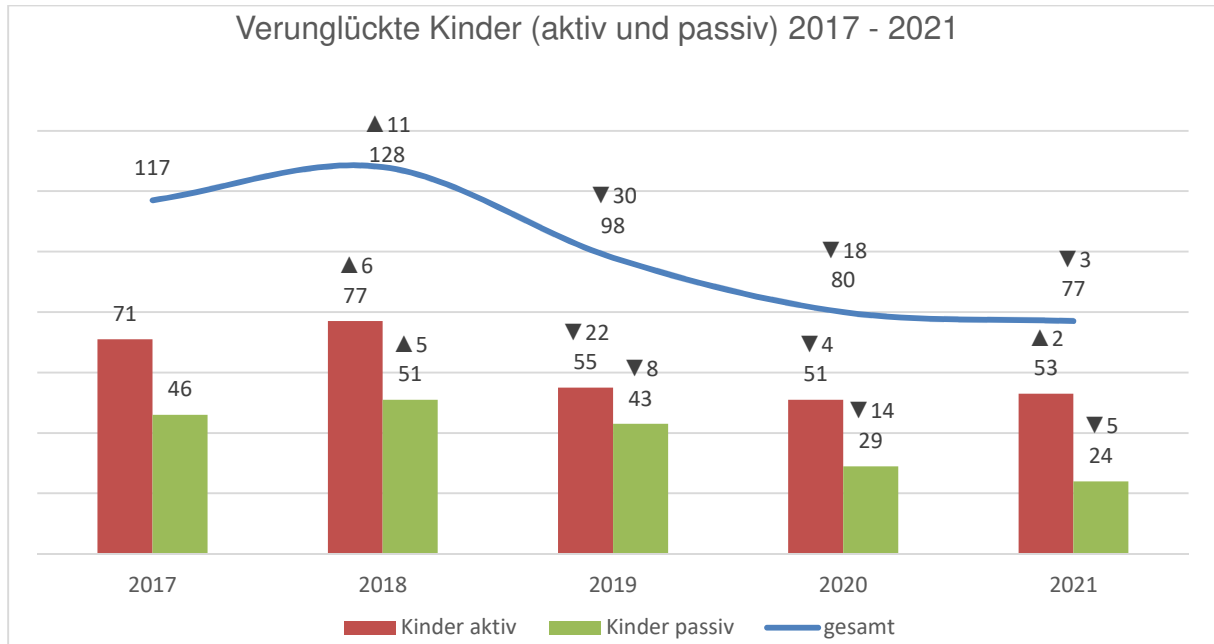


prozentuale Gegenüberstellung von Verunglückten
zum Bevölkerungsanteil





3.4.1 Verunglückte Kinder (unter 15 Jahren)



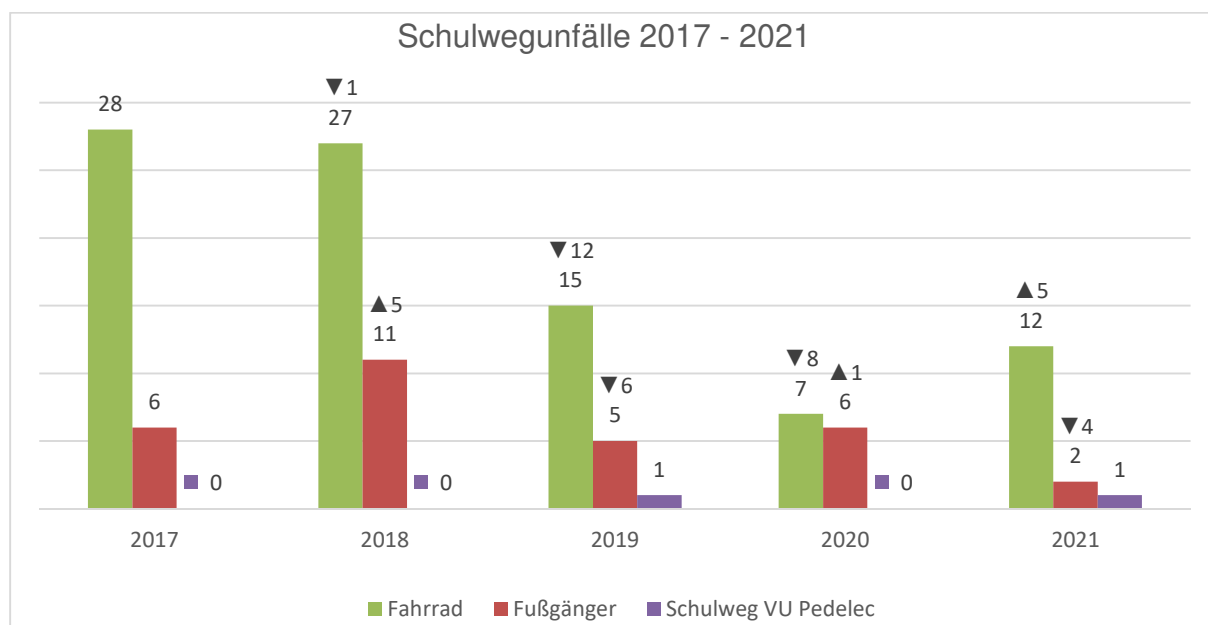


3.4.2 Schulwegunfälle

Definition:

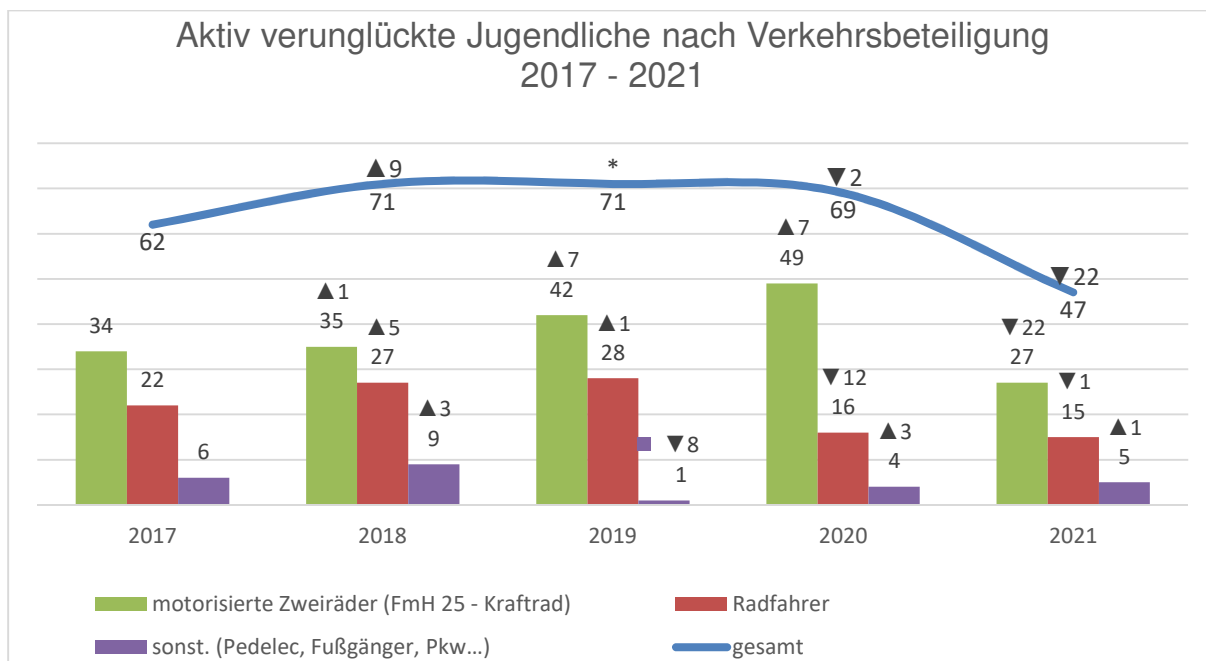
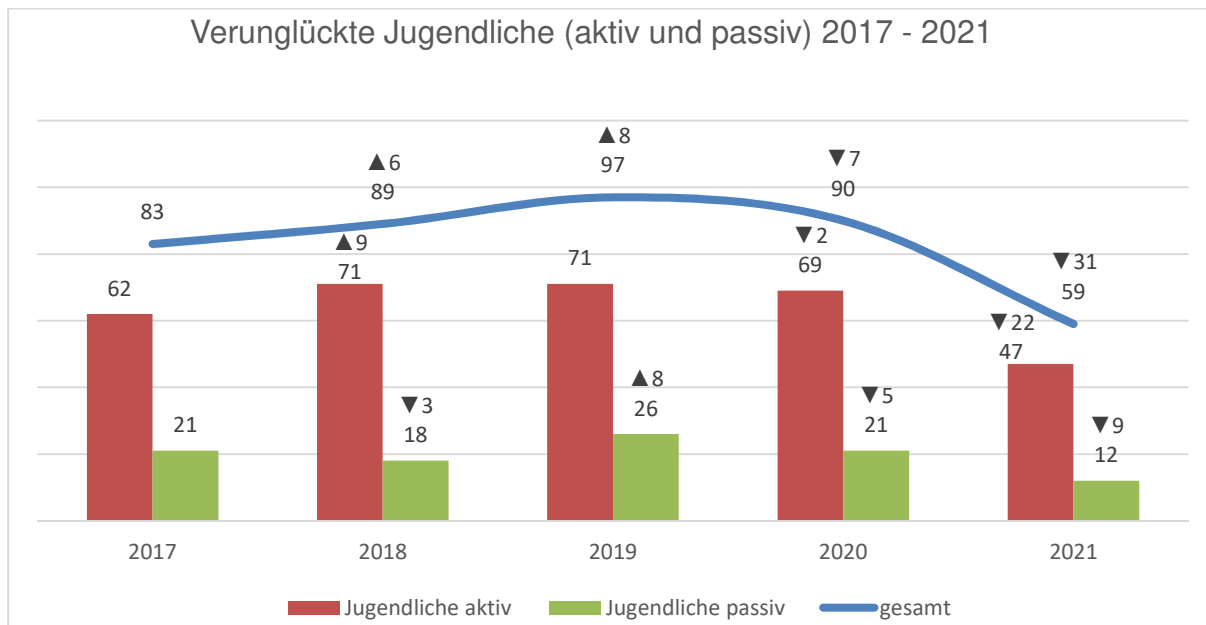
Ein Schulwegverkehrsunfall liegt vor, wenn ein Schüler im Alter von 6 bis 14 Jahren in der Zeit von 06:00 bis 18:00 Uhr aktiv auf dem direkten Weg von der Wohnung zum Ort regelmäßiger schulischer Veranstaltungen und zurück beteiligt war.

Dementsprechend werden in der Statistik der Schulwegunfälle nur beteiligte Kinder erfasst, wenn sie als Fußgänger oder Radfahrer unterwegs waren und nicht passiv als Mitfahrer in (Kraft)-Fahrzeugen.



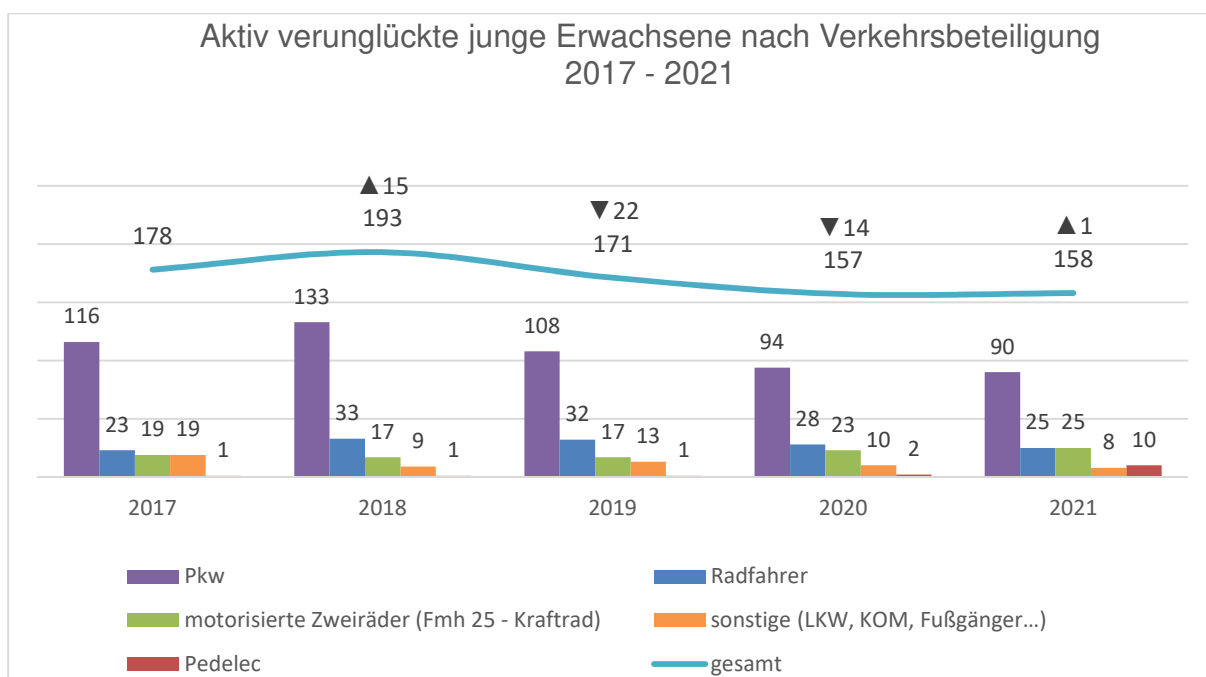
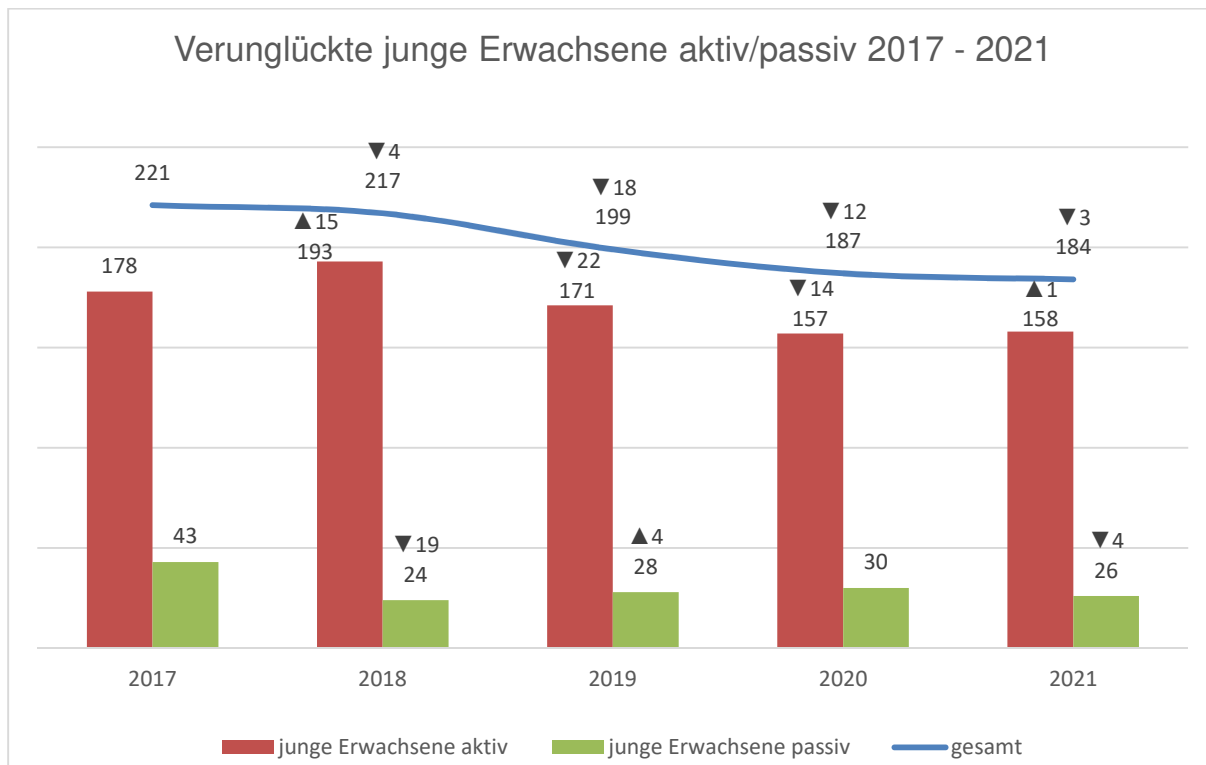


3.4.3 Verunglückte Jugendliche (15 - 17 Jahre)



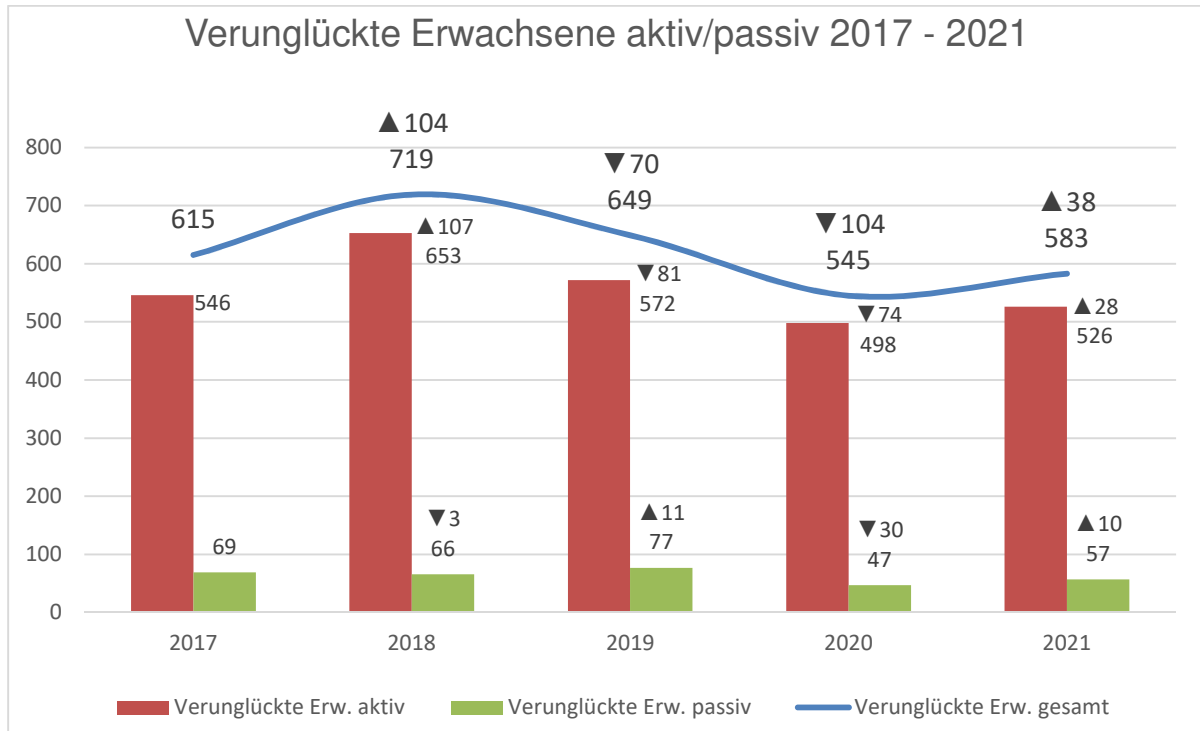


3.4.4 Verunglückte Junge Erwachsene (18 - 24 Jahre)





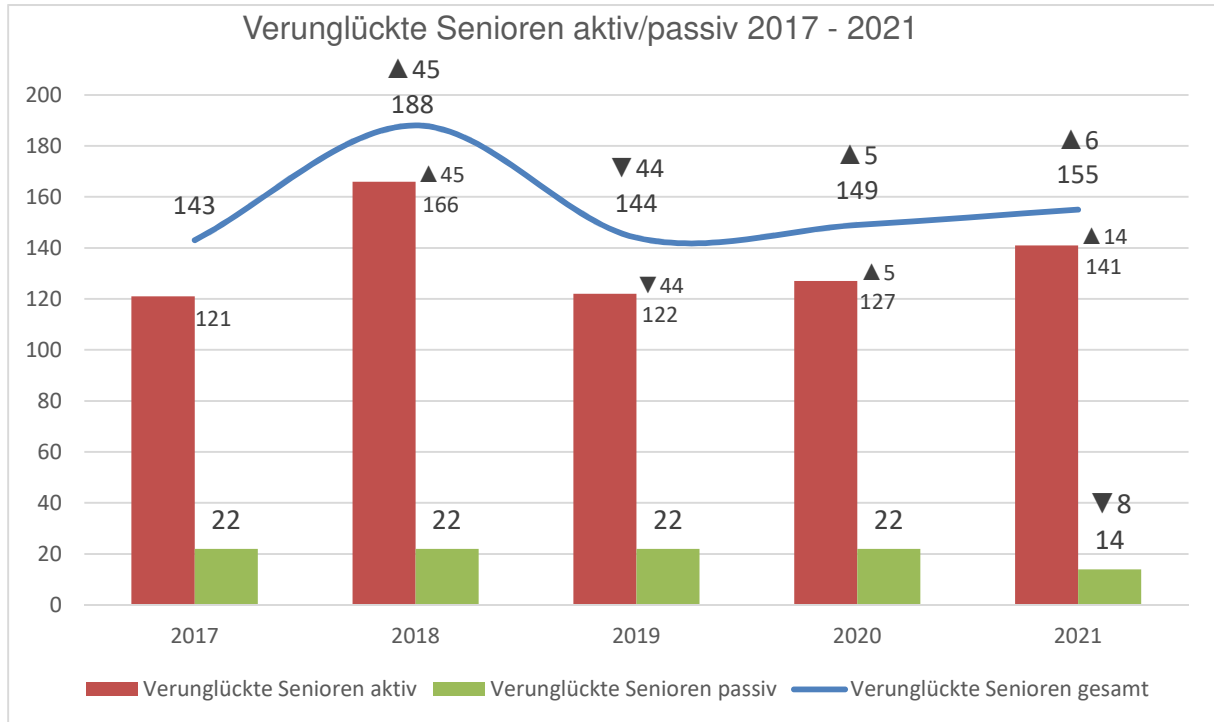
3.4.5 Verunglückte Erwachsene (25 - 64 Jahre)



Aktiv verunglückte Erwachsene						
	2017	2018	2019	2020	2021	
Fußgänger	26	31	31	21	25	+4
Radfahrer	94	137	114	106	89	-17
Pedelec	10	21	28	52	56	+4
Motorisierte Zweiräder	71	72	59	56	59	+3
Pkw	390	438	393	284	302	+18
Lkw/KOM	14	10	12	13	16	+3
Sonstige	10	10	12	11	31	+20
Gesamt	546	653	572	498	526	+28



3.4.6 Verunglückte Senioren (ab 65 Jahren)



Aktiv verunglückte Senioren						
	2017	2018	2019	2020	2021	
Fußgänger	18	19	9	11	19	+8
Radfahrer	19	38	26	30	32	+2
Pedelec	8	14	15	18	27	+9
Motorisierte Zweiräder	10	12	7	6	7	+1
Pkw	60	82	58	57	53	-4
Lkw/KOM	2	0	1	0	0	+/-0
Sonstige	4	1	6	5	3	-2
Gesamt	121	166	122	127	141	+14



4. Verunglückte nach Verkehrsbeteiligung der letzten fünf Jahre

Verunglückte nach Verkehrsbeteiligung Kreis Minden-Lübbecke						
	2017	2018	2019	2020	2021	
Verunglückte Fußgänger	77	81	71	49	59	+10
Verunglückte Radfahrer	213	295	236	218	203	-15
Verunglückte Pedelec-fahrer	20	38	44	75	100	+25
Verunglückte Elektrokleinst-fahrzeuge (EKF)¹	0	0	0	3	12	+9
Verunglückte motor. Zweiräder (bis 11 Kw)	81	83	79	95	70	-25
Verunglückte motor. Zweiräder (über 11 Kw)	60	58	54	48	56	+8
Verunglückte Pkw-Führer	683	755	664	525	508	-17
Verunglückte Lkw-Führer	22	12	13	16	20	+4
Verunglückte KOM-Führer	9	10	11	2	12	+10
Sonstige Verunglückte	14	11	15	20	18	-2
Gesamt	1179	1343	1187	1051	1058	+7

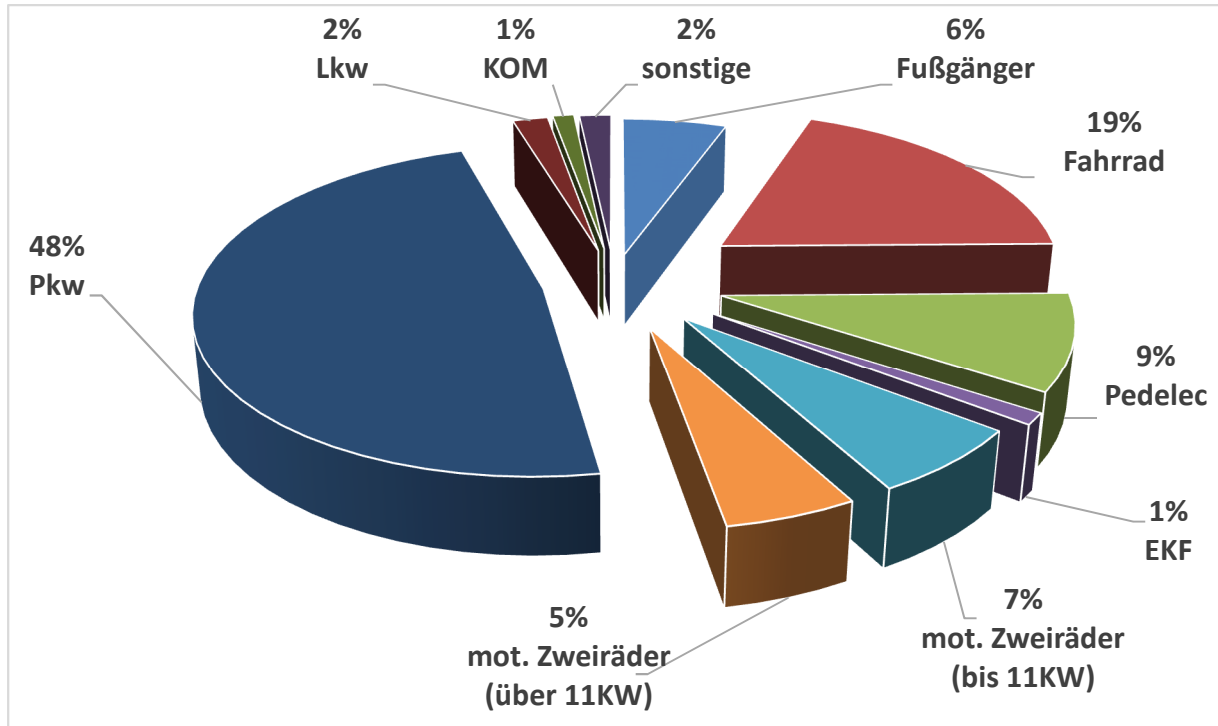
Die verunglückten Führer von EKF sind lediglich mit 1% an der Gesamtanzahl der Verunglückten im Kreis Minden-Lübbecke beteiligt. Bezüglich der Unfallfolgen handelt es sich bei den 12 verunglückten Personen um Leichtverletzte. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Anzahl der Verletzten um 9. Die statistische Erhebung der Verkehrsunfälle unter Nutzung von EKF erfolgt erst seit dem Jahr 2020 und stellt derzeit noch keine aussagekräftige Datenbasis dar.

Eine problematische Unfallentwicklung in dieser Gruppe der Verkehrsteilnehmer kann derzeit nicht erkannt werden, zumal von den 16 Verkehrsunfällen unter Beteiligung von EKF 9 selbst verursacht wurden.

¹ Elektrokleinstfahrzeuge gem. § 1 eKFV werden seit dem 01.01.2020 statistisch erfasst



Verunglückte nach Verkehrsbeteiligung Kreis Minden-Lübbecke



Sonstige Verunglückte:

Neben den Hauptbeteiligungsarten PKW, LKW, Fahrrad, etc. gibt es noch eine Vielzahl weiterer Verkehrsbeteiligungsarten welche statistisch erhoben werden. Hierzu zählen unter anderem Eisenbahn, bespannte Fuhrwerke und sonstige unbekannte Fahrzeuge. Der Übersichtlichkeit geschuldet werden diese nicht einzeln aufgeführt, sondern in diesem Punkt zusammengefasst.



5. Verunglückte in Städten und Gemeinden im Kreis Minden-Lübbecke der letzten fünf Jahre

Bad Oeynhausen	2017	2018	2019	2020	2021	
Alle meldepflichtigen VU (außer Kat 5) ¹	532	626	507	448	440	▼8
Verunglückte gesamt	209	239	201	194	186	▼8
Getötete	0	0	2	3	1	▼2
Schwerverletzte	34	37	29	33	28	▼5
Leichtverletzte	175	202	170	158	157	▼1
Verunglückte Kinder	25	25	14	18	13	▼5
Verunglückte Jugendliche	18	21	16	13	8	▼5
Verunglückte junge Erwachsene	34	41	31	34	33	▼1
Verunglückte Erwachsene	111	117	114	101	96	▼5
Verunglückte Senioren	21	34	26	28	36	▲8

Espelkamp	2017	2018	2019	2020	2021	
Alle meldepflichtigen VU (außer Kat 5)	190	217	191	155	183	▲28
Verunglückte gesamt	91	107	101	78	83	▲5
Getötete	0	0	2	2	3	▲1
Schwerverletzte	25	27	27	22	21	▼1
Leichtverletzte	66	80	72	54	59	▲5
Verunglückte Kinder	9	8	10	6	8	▲2
Verunglückte Jugendliche	2	10	3	2	2	*
Verunglückte junge Erwachsene	17	14	24	16	15	▼1
Verunglückte Erwachsene	40	59	53	39	45	▲6
Verunglückte Senioren	23	16	11	15	13	▼2

Hille	2017	2018	2019	2020	2021	
Alle meldepflichtigen VU (außer Kat 5)	107	82	90	108	99	▼9
Verunglückte gesamt	62	48	52	54	61	▲7
Getötete	0	0	0	3	0	▼3
Schwerverletzte	9	4	13	7	14	▲7
Leichtverletzte	53	44	39	44	47	▲3
Verunglückte Kinder	5	4	5	3	2	▼1
Verunglückte Jugendliche	4	3	2	7	5	▼2
Verunglückte junge Erwachsene	16	5	14	13	12	▼1
Verunglückte Erwachsene	31	30	26	28	30	▲2
Verunglückte Senioren	6	6	5	3	12	▲9

¹ Alle meldepflichtigen VU: Kat. 1, 2, 3, 4, 5 mit Flucht und 6



Hüllhorst	2017	2018	2019	2020	2021	
Alle meldepflichtigen VU (außer Kat 5)	81	73	92	55	78	▲23
Verunglückte gesamt	40	45	52	28	40	▲12
Getötete	0	0	0	1	0	▼1
Schwerverletzte	9	9	7	6	15	▲9
Leichtverletzte	31	36	45	21	25	▲4
Verunglückte Kinder	3	7	2	0	4	▲4
Verunglückte Jugendliche	7	0	7	4	3	▼1
Verunglückte junge Erwachsene	2	8	8	8	5	▼3
Verunglückte Erwachsene	22	26	27	15	26	▲11
Verunglückte Senioren	6	4	8	1	2	▲1

Lübbecke	2017	2018	2019	2020	2021	
Alle meldepflichtigen VU (außer Kat 5)	247	250	248	210	249	▲39
Verunglückte gesamt	85	103	108	78	97	▲19
Getötete	2	1	1	1	1	*
Schwerverletzte	21	20	29	19	25	▲6
Leichtverletzte	62	82	78	58	71	▲13
Verunglückte Kinder	3	9	4	4	7	▲3
Verunglückte Jugendliche	5	3	4	5	4	▼1
Verunglückte junge Erwachsene	22	16	22	15	21	▲6
Verunglückte Erwachsene	46	59	60	43	51	▲8
Verunglückte Senioren	9	15	18	11	14	▲3

Minden	2017	2018	2019	2020	2021	
Alle meldepflichtigen VU (außer Kat 5)	1019	1002	961	763	866	▲103
Verunglückte gesamt	369	405	350	302	284	▼18
Getötete	2	1	1	1	2	▲1
Schwerverletzte	41	62	32	38	40	▲2
Leichtverletzte	326	342	317	263	242	▼21
Verunglückte Kinder	48	34	41	35	24	▼11
Verunglückte Jugendliche	22	31	35	24	19	▼5
Verunglückte junge Erwachsene	66	62	45	46	48	▲2
Verunglückte Erwachsene	195	220	194	161	152	▼9
Verunglückte Senioren	38	58	34	36	41	▲5



Petershagen	2017	2018	2019	2020	2021	
Alle meldepflichtigen VU (außer Kat 5)	159	151	129	154	141	▼13
Verunglückte gesamt	88	72	82	103	72	▼31
Getötete	2	4	0	2	1	▼1
Schwerverletzte	13	8	17	22	18	▼4
Leichtverletzte	73	60	65	79	53	▼26
Verunglückte Kinder	0	5	4	6	2	▼4
Verunglückte Jugendliche	10	9	6	7	4	▼3
Verunglückte junge Erwachsene	21	12	13	23	6	▼17
Verunglückte Erwachsene	43	38	52	51	52	▲1
Verunglückte Senioren	14	8	7	16	8	▼8

Porta Westfalica	2017	2018	2019	2020	2021	
Alle meldepflichtigen VU (außer Kat 5)	343	385	340	319	303	▼16
Verunglückte gesamt	132	184	117	117	113	▼4
Getötete	0	3	0	0	2	▲2
Schwerverletzte	20	28	16	31	16	▼15
Leichtverletzte	112	153	101	86	95	▲9
Verunglückte Kinder	13	20	9	5	6	▲1
Verunglückte Jugendliche	11	6	13	14	5	▼9
Verunglückte junge Erwachsene	21	31	17	22	22	*
Verunglückte Erwachsene	75	98	65	58	67	▲9
Verunglückte Senioren	12	29	13	18	13	▼5

Preußisch Oldendorf	2017	2018	2019	2020	2021	
Alle meldepflichtigen VU (außer Kat 5)	60	84	74	54	71	▲17
Verunglückte gesamt	20	45	32	20	22	▲2
Getötete	0	0	0	0	0	*
Schwerverletzte	4	17	4	3	6	▲3
Leichtverletzte	16	28	28	17	16	▼1
Verunglückte Kinder	1	3	2	0	5	▲5
Verunglückte Jugendliche	1	3	3	6	1	▼5
Verunglückte junge Erwachsene	1	11	7	2	5	▲3
Verunglückte Erwachsene	12	20	14	10	10	*
Verunglückte Senioren	5	8	6	2	1	▼1



Rahden	2017	2018	2019	2020	2021	
Alle meldepflichtigen VU (außer Kat 5)	86	86	102	84	103	▲19
Verunglückte gesamt	47	49	52	40	51	▲11
Getötete	0	0	1	1	3	▲2
Schwerverletzte	16	14	15	16	12	▼4
Leichtverletzte	31	35	36	23	36	▲13
Verunglückte Kinder	5	9	4	3	2	▼1
Verunglückte Jugendliche	2	1	6	6	5	▼1
Verunglückte junge Erwachsene	12	9	12	5	7	▲2
Verunglückte Erwachsene	20	26	21	18	25	▲7
Verunglückte Senioren	8	4	8	8	12	▲4

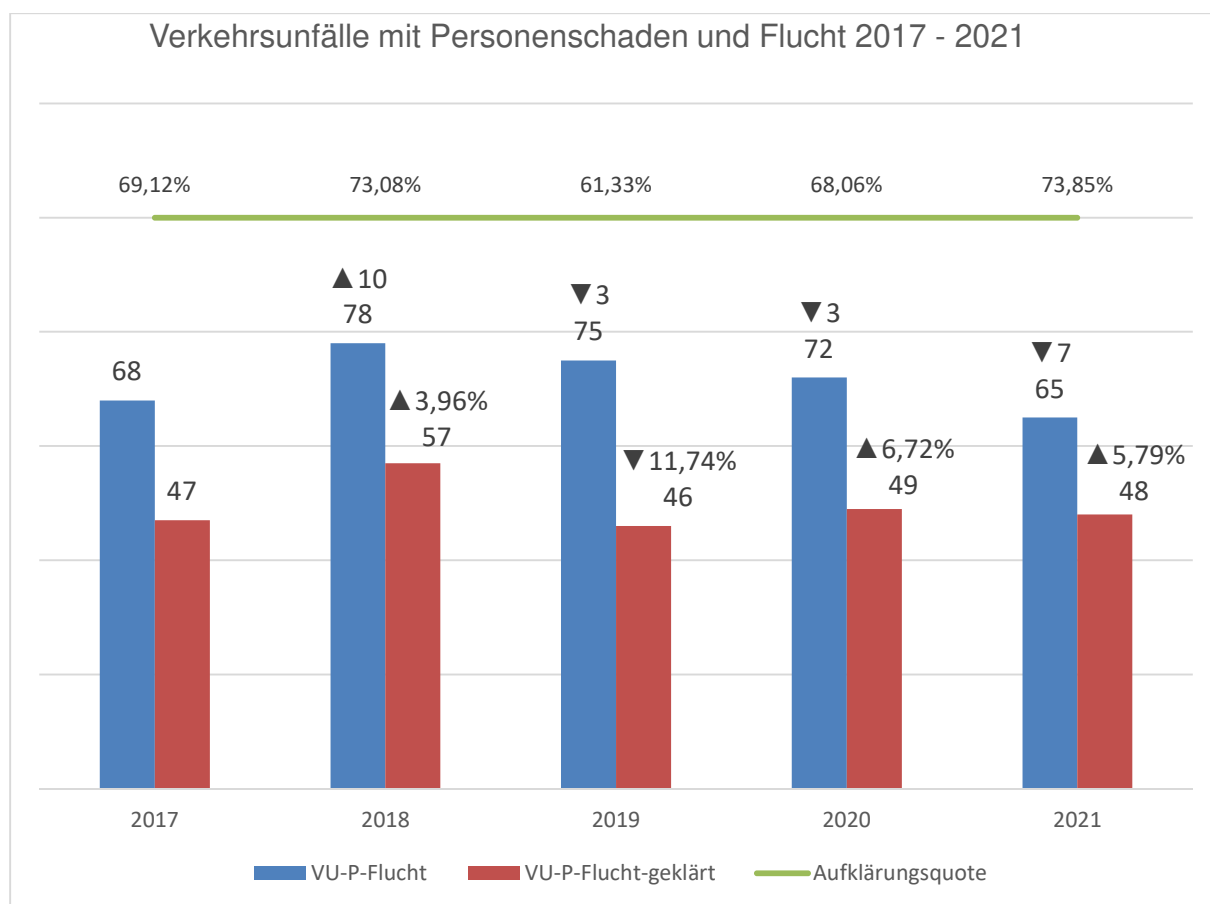
Stemwede	2017	2018	2019	2020	2021	
Alle meldepflichtigen VU (außer Kat 5)	60	73	61	58	87	▲29
Verunglückte gesamt	36	46	40	40	49	▲9
Getötete	0	0	0	2	1	▼1
Schwerverletzte	6	16	12	10	12	▲2
Leichtverletzte	30	30	28	28	36	▲8
Verunglückte Kinder	5	4	3	0	4	▲4
Verunglückte Jugendliche	1	2	2	2	3	▲1
Verunglückte junge Erwachsene	9	8	8	5	10	▲5
Verunglückte Erwachsene	20	26	19	22	29	▲7
Verunglückte Senioren	6	6	8	11	3	▼8

Im Wachbereich Espelkamp (Espelkamp, Rahden und Stemwede) wurde unterjährig eine Steigerung des Verkehrsunfallgeschehens festgestellt. Umgehend wurden für diesen Bereich die polizeilichen Verkehrsüberwachungsmaßnahmen verstärkt, um dieser negativen Entwicklung entgegenzuwirken.



6. Verkehrsunfälle mit unerlaubtem Verlassen des Unfallortes der letzten fünf Jahre

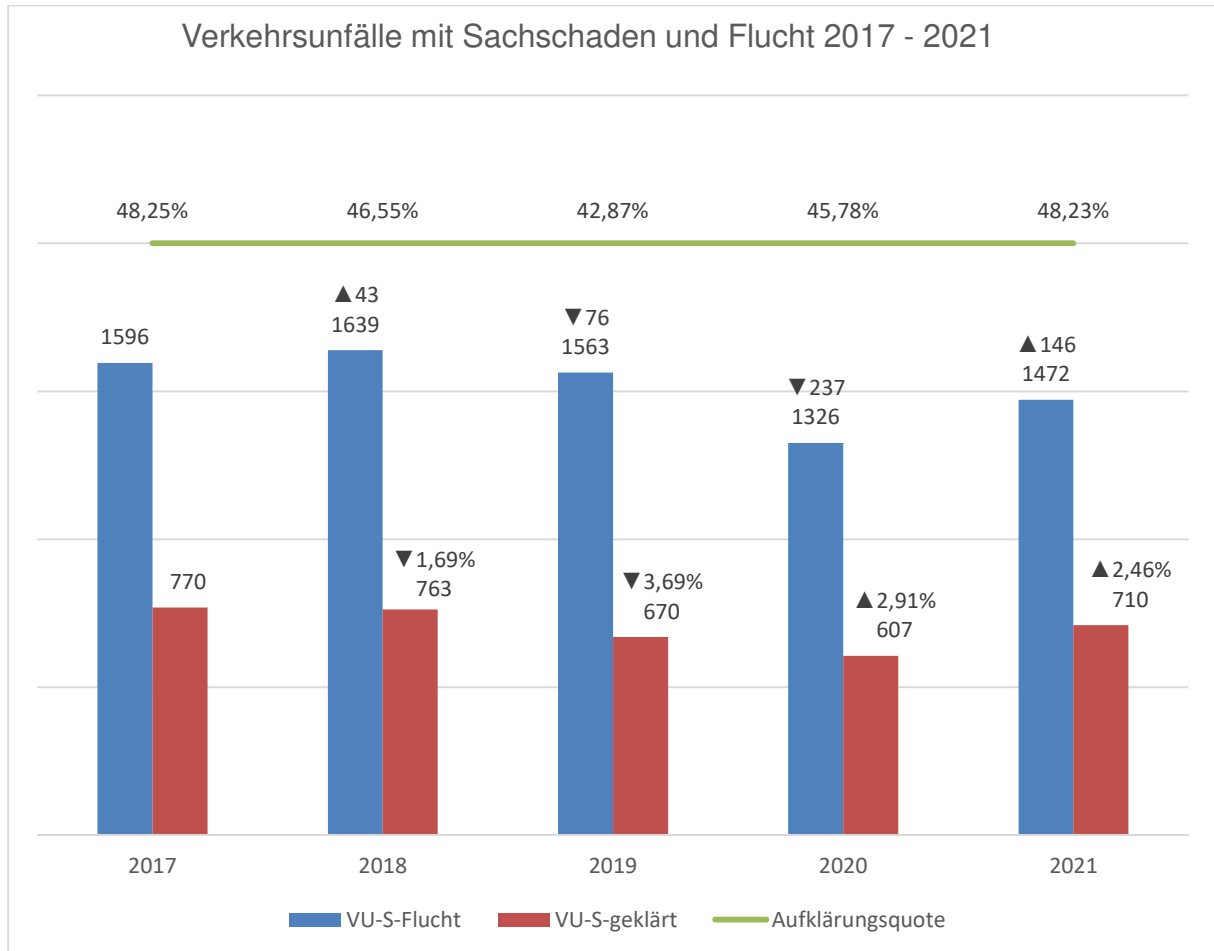
6.1 Verkehrsunfälle mit Personenschaden und Flucht



Die Aufklärungsquote bei den Verkehrsunfallfluchten mit Personenschaden von 73,85 % stellt im Vorjahresvergleich ein Anstieg von 5,79 % dar und ist die höchste Aufklärungsquote seit mindestens dem Jahr 2000.



6.2 Verkehrsunfälle mit Sachschaden und Flucht





7. Hauptunfallursachen Kreis Minden-Lübbecke

HUU	2017	2018	2019	2020	2021
Alkohol	4,40%	4,42%	4,58%	4,94%	5,14%
Drogen	0,62%	0,79%	0,75%	0,79%	0,99%
Geschwindigkeit	7,32%	6,50%	5,90%	3,28%	10,48%
Abstand	8,32%	5,91%	4,69%	4,24%	7,20%
Überholen	3,54%	3,04%	3,01%	2,70%	2,06%
Vorfahrt/Vorrang	13,80%	14,33%	14,31%	12,62%	11,81%
Abbiegen	21,39%	20,37%	18,10%	18,36%	21,68%
Falsches Verhalten ggü Fußgängern	1,87%	1,39%	1,22%	1,00%	0,95%
Falsches Verhalten von Fußgängern	0,66%	0,86%	0,57%	0,33%	0,38%
andere Fehler des Fz-Führers	56,00%	61,31%	62,50%	56,06%	36,11%
Ablenkung (ab 2021) ¹	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	2,40%

Die o.g. Hauptunfallursachen geben nur einen Teil der über 80 möglichen Unfallursachen wieder. Aufgrund der hohen prozentualen Beteiligung an der Gesamtzahl der vorliegenden Unfallursachen im Kreis Minden-Lübbecke erfolgt eine polizeiliche Fokussierung auf diese.

¹ Zum 01.01.2021 wurde das Unfallursachenverzeichnis um die zwei Unfallursachennummern Nr. 05: Ablenkung im Sinne des § 23 Abs. 1a StVO (elektronisches Gerät) und Nr. 06: Ablenkung in anderen Fällen erweitert.



8. Gesamtzahl der repressiven Maßnahmen Kreis Minden-Lübbecke

Tätigkeitsgebiet		2020	2021
Alkohol/Drogen	Maßnahmen aufgrund Alkohol-/Drogeneinfluss beim Fahrzeugführer	615	644
Geschwindigkeit	Maßnahmen gegen nicht angepasste oder überschrittene Geschwindigkeit	17334	17183
Ablenkung	Maßnahmen gegen verbotswidriges Nutzen von Mobil-/Autotelefon bei Kraftfahrzeugführern	1841	2099
Abstand	Maßnahmen gegen nichteinhalten des erforderlichen Sicherheitsabstandes	3	3
Überholen	Maßnahmen gegen Fehler beim Überholen	175	204
Vorfahrt/Vorrang	Maßnahmen gegen Missachtung von Vorfahrt/Vorrang	1384	2368
Abbiegen/Wenden	Maßnahmen gegen Fehler beim Abbiegen, Ein- und Ausfahren, Wenden	207	309
Fußgänger	Maßnahmen gegen falsches Verhalten von Fußgängern	18	34
Radfahrer	Maßnahmen gegen falsches Verhalten von Radfahrern	648	956
Gurtpflicht / Kinderrückhaltesysteme	Maßnahmen gegen Verstöße zur Einhaltung der Gurtpflicht und Nutzung von Kinderrückhaltesystemen	1541	1645
Güterverkehr	Maßnahmen auf dem Gebiet des gewerblichen Personen- und Güterverkehrs	642	710
Sonstige	weitere übrige Maßnahmen	5827	5659
Summe		30235	31814



9. Verkehrsunfallprävention

Vor dem Hintergrund der anhaltenden Pandemie konnten im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit viele Präventionsveranstaltungen in Schulen und Kindergärten nicht oder nur in einem eingeschränkten Umfang stattfinden. Dazu gehört auch ein Teil der Crash Kurs NRW-Veranstaltungen, die in Kooperation mit Schulen und Berufskollegs durchgeführt werden. Aus diesem Grund konnten auf diesem Wege nur vergleichsweise wenig Jugendliche und junge Erwachsene erreicht werden.

Die Gruppe der Fahrrad-/Pedelec-Fahrenden ist mit 28 % aller Verunglückten die zweitgrößte Gruppe, nach den Pkw-Insassen mit 48 %, unter allen verunglückten Verkehrsteilnehmern im Kreis Minden-Lübbecke.

Im Vorjahresvergleich ist ein Anstieg um 10 Verunglückte (2020: 293 / 2021: 303) festzustellen. Um zielgerichtet der gestiegenen Verunglücktenzahl der Fahrrad-/Pedelec-Fahrenden entgegenzuwirken, haben die Verkehrssicherheitsberater der KPB Minden-Lübbecke insbesondere den Bereich der sozialen Medien für ihre Präventionsarbeit genutzt.

Im Rahmen der Kampagne „Tipps zum sicheren Umgang mit Rad & Pedelec“ ist eine barrierefreie Videoreihe entstanden, die wöchentlich auf der Social Media Plattform „Facebook“ veröffentlicht wurde. An den jeweiligen Aktionstagen standen so neun Mal in Folge eigens erstellte Videos zu den Themen Ablenkung, Abbiegen, Richtig Bremsen, Anhalteweg, etc. im Fokus. Die Videos sensibilisieren Radfahrer und insbesondere Pedelec-Fahrende für gefährliche Situationen im öffentlichen Straßenverkehr und geben Tipps zum sicheren Umgang mit ihren Fahrzeugen.



EINE KAMPAGNE DER
POLIZEI MINDEN-LÜBBECKE



TIPPS ZUM SICHEREN
UMGANG MIT
RAD & PEDELEC

Um möglichst viele Fahrrad-/Pedelec-Fahrende auch persönlich zu erreichen, wurde die Anzahl an Präventionsaktionen im öffentlichen Verkehrsraum erhöht. So suchten die Verkehrssicherheitsberater unterjährig zahlreiche Örtlichkeiten und Routen auf, die insbesondere durch diese Beteiligungsart stark frequentiert werden. Beispielhaft sind hier sowohl der Weserradweg als auch der Leinpfad sowie die Yachthäfen am Mittelkanal zu nennen. Es wurden Informationsstände aufgebaut und in persönlichen Präventionsgesprächen eigens entworfene Flyer ausgehändigt. Alle Aktionstage wurden medial angekündigt.



10. Statistische Unfalluhr 2021

Kreis Minden - Lübbecke

(Werte gerundet / Vorjahreswerte in Klammern)

Ø alle	68	(73)	<u>Minuten</u> nahm die Polizei einen Verkehrsunfall (VU) auf
Ø alle	77	(83)	<u>Minuten</u> nahm die Polizei einen VU mit Sachschaden auf
Ø alle	613	(623)	<u>Minuten</u> nahm die Polizei einen VU mit Personenschaden auf
Ø alle	497	(500)	<u>Minuten</u> ein Verunglückter
Ø alle	148	(179)	<u>Stunden</u> ein verunglückter Fußgänger
Ø alle	43	(40)	<u>Stunden</u> ein verunglückter Radfahrer
Ø alle	88	(117)	<u>Stunden</u> ein verunglückter Pedelec-Fahrer
Ø alle	114	(110)	<u>Stunden</u> ein verunglücktes Kind (unter 15 Jahre)
Ø alle	148	(97)	<u>Stunden</u> ein verunglückter Jugendlicher (15-17 Jahre)
Ø alle	48	(47)	<u>Stunden</u> ein verunglückter „Junger Erwachsener“ (18-24 Jahre)
Ø alle	15	(16)	<u>Stunden</u> ein verunglückter Erwachsener (25-64 Jahre)
Ø alle	57	(59)	<u>Stunden</u> ein verunglückter Senior (ab 65 Jahre)
Ø alle	6	(7)	<u>Stunden</u> nahm die Polizei eine VU-Flucht / Sachschaden auf
Ø alle	135	(122)	<u>Stunden</u> nahm die Polizei eine VU-Flucht / Personenschaden auf
Ø alle	26	(23)	<u>Tage</u> wurde ein Mensch im Straßenverkehr getötet

Verunglückte:

Alle bei Verkehrsunfällen verletzte und getötete Verkehrsteilnehmer